



FONDATION ART-THERAPIE

Créer pour guérir | Kreativität hilft heilen | Creare per guarire

Guten Tag

Die Kunsttherapie erzielt Jahr für Jahr verlässliche Erfolge. Sie beeinflusst die ganzheitliche Gesundheit junger Menschen langfristig positiv auf eine Art und Weise, wie es Medikamenten allein niemals gelingt. Die kraftvolle Wirkung der Therapieform ist in Worten kaum zu erklären, weshalb Sie im [Jahresbericht 2023](#) Geschichten von Patienten wie auch Erfahrungsberichte von Angehörigen und Ärzten finden.

Auch Sie haben Ihren Teil dazu beigetragen. Sei es als Gönner, Kunsttherapeut, Arzt, als ehrenamtlicher Helfer, als Partner, Botschafter oder stiller Wegbegleiter. Vielen Dank <<Prénom, Vorname, Nome*>>, dass Sie sich gemeinsam an unserer Seite für die Verbesserung der Lebensqualität kranker Kinder durch Kunsttherapie einsetzen.

KONZERT "CRÉER POUR GUÉRIR"

Musik berührt und verbindet. Das zeigte sich Ende März bei dem Konzert «Créer pour guérir», eine Zusammenarbeit unserer Stiftung mit der International Menuhin Music Academy (IMMA) und der Rosey Concert Hall. Die jungen Talente der IMMA glänzten auf der Bühne und spielten Werke von E. Grieg, W.A. Mozart und F. Mendelssohn mit Meisterhaftigkeit und viel Gefühl, was sich deutlich spürbar



auf die Herzen des Publikums übertrug.

Vielen Dank allen Veranstaltungspartnern, freiwilligen Helfern und Besuchern. Dank euch wurde das Konzert zu einem unvergesslichen Erlebnis.

DIE VIELFALT DER KUNST AN DER UNICRÉA

Die [UniCréa-Messe](#) bringt jährlich über 100 Künstler und Kunsthandwerker zusammen an einem speziell dafür ausgesuchten, magischen Ort. Dieses Jahr im Schloss von La Sarraz (VD). Verschiedenste Stände mit fantasievollen Kreationen aller Farben und Formen aus der Welt der Kunst, Mode und Dekoration belebten die Räumlichkeiten des geschichtsträchtigen Museums auf einzigartige Art und Weise und schafften eine Atmosphäre der Freude und guten Laune.

Lesen Sie [hier](#) mehr darüber, wie [Sophie Tarchini](#) die UniCréa-Messe erlebte.

ÜBERGREIFENDER ERFAHRUNGSUSTAUSCH: NETZWERKANLASS 2024

Die Kunsttherapeuten sind im Spital oft mit grossem Leid und schwierigen Situationen konfrontiert, weshalb ein regelmässiger Austausch von grosser Bedeutung ist. Sei es im Team, an Supervisionen oder an unserem alljährlichen Netzwerkanlass.

Zu Beginn sorgten dieses Jahr zwei Referate für Inspiration. Zunächst brachte uns Betty Legler, Singer-Songwriterin, Unternehmerin und Musiktherapeutin in der Neonatologie am [Inselspital Bern](#), dazu, über die Frage des Einsatzes von künstlicher Intelligenz in der Musiktherapie nachzudenken. Anschliessend stellte uns Dr. Rose Ehemann, Leiterin des [Living Museum in Wil](#), das innovative Konzept vor, das als vierte Revolution in der Psychiatrie bezeichnet wird.

In der zweiten Hälfte fanden die Teilnehmenden in Kleingruppen zusammen für eine Intervision, um gemeinsam Lösungen für aktuelle Herausforderungen aus dem Arbeitsalltag eines Kunsttherapeuten zu finden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden. Ihr habt diesen Tag um ein Vielfaches bereichert und massgeblich zum Erfolg des Anlasses beigetragen.



PERSÖNLICHER ERFAHRUNGSUSTAUSCH

Im Herbst 2023 startete das Kunsttherapieprojekt auf der pädiatrischen Intensivstation der *Hôpitaux universitaires de Genève (HUG)*. Für die verantwortliche Kunsttherapeutin Cristina Anzules bedeutete dies ein neues Arbeitsumfeld auf einer neuen Abteilung mit neuen Herausforderungen – der Wunsch nach einem persönlichen Erfahrungsaustausch wurde bald laut. So organisierte unsere Stiftung ein Treffen mit dem Therapeutinnen-Team auf der Kinderintensivstation des Universitäts-Kinderspitals Zürich, die mit ähnlichen Schwierigkeiten konfrontiert sind. Das Gespräch ermöglichte ein Best-Practice-Sharing im Hinblick auf verschiedene Themen und Fragestellungen: Ablauf, Organisation und zeitlicher Rahmen der Sitzungen, spezielle Hygienemassnahmen, Angehörigenarbeit, Teamwork mit Pflegepersonal uvm.

ZUWACHS IM ADVISORY BOARD

Fünf Expertinnen mit einem breiten Erfahrungsschatz stehen unserem Team ehrenamtlich mit Rat und Tat zur Seite. Als neuestes Mitglied im [Advisory Board](#) begrüßen wir [Montserrat Bellprat](#). Sie bringt relevantes Wissen rund um die Stiftungswelt mit als Verantwortliche Members & Community bei SwissFoundations.

Vielen Dank, Montserrat, für dein wertvolles Engagement.

IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG

Haben Sie Ideen oder Anregungen für unseren Newsletter? Möchten Sie z.B. Wissen, Erfahrungen oder Aktuelles aus der Welt der Kunsttherapie mit anderen Menschen aus unserer Community teilen?

Kommen Sie gerne auf mich zu: michaela.keiser@arttherapie.org

PS: Ist Ihnen aufgefallen, dass Ihr Name falsch oder überhaupt nicht im Text erscheint?
Das können Sie ändern, indem Sie Ihre Daten [hier](#) anpassen.

Eine wundervolle Woche wünscht Ihnen,

Ihr Fondation ART-THERAPIE Team



SPENDEN

UNSERE MISSION

Förderung der Kunsttherapie für kranke Neugeborene, Kinder und Jugendliche in Schweizer Spitälern für langfristig mehr Lebensqualität.

COPYRIGHT

Fondation ART-THERAPIE, Rue de Beaumont 11, CH-1206 Genève. Alle Rechte vorbehalten.

SPENDENKONTO

Credit Suisse AG: IBAN CH19 0483 5148 9262 1100 0

PostFinance: IBAN CH29 0900 0000 1273 1551 9

Ihre Spende an die Fondation ART-THERAPIE kann steuerlich geltend gemacht werden.



**Ihre Spende
in guten Händen.**

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie uns darum gebeten oder
Sie sich für unseren Newsletter angemeldet haben.
Sie können hier [Ihre Daten anpassen](#) oder hier den [Newsletter abbestellen](#).



Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.